Als vor wenigen Wochen die Inzidenzen der Sachsen und Thüringer die Tausender-Marke überschritten, war alles klar: Diese Querdenk-Nazi-Ossis sind selbst schuld! Ungeimpft durch die Stadt spazieren und AfD wählen … eine Bedrohung für jeden geboosterten Grünen-Wähler aus dem Prenzlauer Berg! So, so. Heute haben Sachsen und Thüringen die geringsten Inzidenzen in ganz Westeuropa und das mit den Hauptstadtjournalisten, Irgendwas-mit-Medien-Hipstern, Politikern und Lobbyisten übervölkerte Berlin-Mitte führt die Inzidenzcharts mit einem stolzen Wert 2.200 an. Wo bleibt denn nun das Berliner-Bashing? Ein Glosse von **Jens Berger**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/220221_Schuetzt_uns_vor_den_Booster_Hipstern_NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Wenn es um Corona geht, wissen SPIEGEL-Leser mehr. Zum Beispiel, dass es einen klaren Zusammenhang zwischen den Inzidenzen und Wahlergebnissen der AfD gibt – und das ist, so der SPIEGEL, wissenschaftlich belegt. Na dann. Die Wissenschaft irrt ja nie, da wird das schon stimmen. Schauen wir doch mal auf die aktuellen Corona-Charts. Berlin-Mitte, Berlin-Neukölln, Berlin Friedrichshain-Kreuzberg, Bremen, Hamburg … die Top 10 sind nicht unbedingt dafür verdächtig, AfD-Hochburgen zu sein. Im Gegenteil. Kann es vielleicht sein, dass es mittlerweile einen Zusammenhang zwischen den Inzidenzen und den Wahlergebnissen der Grünen gibt? Gerne würde man dazu etwas im SPIEGEL lesen, doch dessen Redakteure schweigen. Vielleicht ja, weil auch sie vornehmlich in Berlin und Hamburg leben und gerade in Quarantäne sind?

Eine weitere allgemeine Corona-Wahrheit ist, dass es einen glasklaren Zusammenhang zwischen der Impfquote und den Inzidenzen gibt. Auch das weiß der SPIEGEL und schimpfte in der Vergangenheit wie ein publizistischer Rohrspatz auf diese Sachsen und Thüringer. Es war nur noch eine Frage der Zeit, bis das erste Mitglied des Ethikrats vorschlägt, den Ostdeutschen eine Behandlung auf der Intensivstation zu verwehren. Oder wollen wir nicht gleich die Mauer wieder aufbauen? Als antiepidemiologischen Schutzwall versteht sich.

Heute haben Thüringen und Sachsen mit 265 bzw. 339 die niedrigsten Inzidenzen der Republik. Ganz vorne liegen Berlin, Hamburg und Bremen – allesamt mit Inzidenzen um die 1.250. Dabei liegen diese drei vorbildlichen Stadtstaaten doch in der Impfquoten-Rangliste

ganz vorne! Dabei wird Hamburg doch von einem Arzt regiert. Und gerade Bremen wurde mit seiner an Wahlergebnisse aus Nordkorea erinnernden Impfquote von 88,6% doch stets als leuchtendes Vorbild für den querdenkenden Rest der Republik gefeiert.

Es ist schon seltsam und die Wissenschaft rätselt. Verbreiten Selfies von Impfpflastern etwa das Virus? Muss Twitter nun die Berliner Booster-Hipster sperren? Oder sind die Zusammenhänge vielleicht doch etwas komplexer, als es uns SPIEGEL, Lauterbach und die Booster-Hipster selbst weismachen wollen?

Vielleicht hilft ja ein Blick über Deutschlands Grenzen, um zur Erleuchtung zu kommen. Zum Glück gibt es dort keine AfD, aber in Sachen Impfen sind andere Völker den germanischen Impfmuffeln ja zum Glück um Längen voraus. Mal überlegen, wer war noch mal unser Vorbild? Richtig, Israel! Dort ist man ja bereits bei Booster Nummer Vier angekommen; ein Paradies für alle, die gerne an der Spritze hängen. Oooops. Israel hat eine Inzidenz von 4.221? Doppelt so viel wie Berlin-Mitte und fast dreißigmal so viel wie der von Querdenkern übervölkerte Erzgebirgskreis? Das wird sicher ein Datenfehler sein. Schauen wir doch lieber mal nach Portugal. Dort sind 92,4% aller Menschen, vom Neugeborenen bis zum Tattergreis, geimpft. Ein Vorbild für Deutschland, wie unter anderem der schlaue Deutschlandfunk zu berichten wusste. Dort habe man einen Admiral als obersten Seuchenbekämpfer, keine Querdenker und die wunderbaren Portugiesen seien nicht nur bekennende BioNTech-Junkies, sondern trügen sogar freiwillig ganz ohne Zwang im Freien brav ihre Masken. Ich ziehe den Hut, genutzt hat es den Portugiesen aber nichts. Mit einer Inzidenz von 3.295 steht die Metropolregion Lissabon derzeit ganz weit oben in den europaweiten Inzidenz-Charts.

Wir Deutschen tun aber auch zu wenig gegen Corona. Auch das ist eine der gemeinschaftsstiftenden Wahrheiten der Zeugen Coronas. Macht es wie die Franzosen! Impfpflicht fürs Pflegepersonal und wer nicht geimpft ist oder sich mit dem Boostern zu viel Zeit lässt, darf im Grunde nicht mehr seine Wohnung verlassen, da man ohne Impfpass vom öffentlichen Nahverkehr bis zum Besuch im Bistro ohnehin keinen Zutritt hat. Nun ja. Dafür führt die Hauptstadtregion Île-de-France auch jetzt mit einer Inzidenz von 3.711 und stolzen 451.176 Neuinfektionen pro Woche die Eurocharts für die absoluten Zahlen an. Das heißt: Jede Woche infizieren sich ungefähr so viele Pariser mit dem Virus wie Sachsen während der gesamten Corona-Pandemie. Wahrscheinlich wählen Pariser auch die AfD. Wer weiß das schon so genau.

Aber sicher stimmen diese Zahlen gar nicht. Was nicht sein darf, kann auch nicht sein. Das RKI ist ja dafür bekannt, dass es schon beim kleinen Einmaleins Probleme hat. Vielleicht haben ja auch die sächsischen Gesundheitsämter die Faxnummern vertauscht und nun

werden hunderttausende positive Testergebnisse der bösen querdenkenden Sachsen irrtümlich den guten Booster-Hipstern aus Berlin zugerechnet? So muss es sein! Denn ansonsten kämen ja unsere heiligen Corona-Narrative ins Wanken und dann hätten SPIEGEL und Co. sich ja bis auf die Knochen blamiert. Und das ist wirklich auszuschließen, wissen wir doch, dass man dort nie etwas anderes als die reine Wahrheit™ zu lesen bekommt.

Titelbild: Nick Fedirko/shutterstock.com